

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 32

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVI.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. November 1910.

Wochenspruch: Wo einer hin will,
da tut das Glück die Tür auf.

Verbandswesen.

Der erste Zürcher kantonale Schreinerstag findet am 13. November im „Kebstock“ zu Thalwil statt. Auf der Traktandenliste steht u. a. die Berichterstattung über die erste diesjährige Zentralvorstandsitzung (2. Oktober in Zürich) unter der neuen Leitung und der Bericht über den Stand der Einkaufsgenossenschaft.

Allgemeines Bauwesen.

Plankonkurrenz für ein neues Schulhaus in Uster.
Die Öffnung der Couverts, welche die Namen der verschiedenen Verfasser der eingereichten Projekte enthielten, ergaben folgendes Resultat: 1. Nietmann, Architekt, in Thalwil; 2. Sigrist, Architekt, in Winterthur; 3. Boller, Baumeister, Uster; 4. Ruhn & Söhne, Architekten, Zürich IV; 5. Frisch, Architekt, Zürich; 6. Bonin, Bautechniker, Uster.

Das Projekt Nietmann weist folgende Räume auf:
1. Souterrain: Abwartwohnung mit 4 Zimmern und übrigen Räumlichkeiten, Schulbäder und Ankleidezimmer, 1 Wasch- und 1 Schulküche, 1 Turnlokal mit circa 130 m² Bodenfläche, die erforderlichen

- Heiz- und Kohlenräume für die Zentralheizung, 2 Abtritte.
2. Erdgeschob: Große Vorhalle, 4 Lehrzimmer mit zweiseitiger Beleuchtung, wovon eines für die Arbeitsschule, 2 Abtritte.
3. Erster Stock: 4 Schulzimmer mit zweiseitiger Beleuchtung, wovon eines für die Arbeitsschule, 1 Sammlungs- und 1 Lehrerzimmer, 2 Abtritte.
4. Dachstock: 2 Schulzimmer mit zweiseitiger Beleuchtung für den Handfertigkeitsunterricht, 2 Reservezimmer mit zweiseitiger Beleuchtung für die Arbeitsschule, 1 Reservezimmer mit einseitiger Beleuchtung, 2 Abtritte.

Sämtliche Schulzimmer für die Primarschule sind für die Maximalzahl von 64 Schülern berechnet. Die Kostenberechnung des Herrn Architekt Nietmann gibt für die Ausführung seines Projektes, Planierungs-Arbeiten, Rationalisation, Honorare für den Architekt und die Bauaufsicht, sowie der Titel Unvorhergesehenes inbegriffen, folgende Kostenbeträge an:

- a) ohne fertigen Ausbau des Dachstockes Fr. 250,000
b) mit fertigem 261,000

Die Programm-Kommission empfiehlt der Schulgemeinde einstimmig die Durchführung der letztern Variante.

Neue Gartenstadt. In Winterthur plant man die Gründung einer Gartenstadt-Genossenschaft. Eine kürzlich stattgefundene Interessentenversammlung war von ca. 160 Personen besucht und dürfte schon in allernächster Zeit eine Baugenossenschaft konstituiert werden können.